

Weiterbildungsstudium Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen (RO)

Nächster Starttermin: 19.11.2018 (Gruppe RO_O)



Der von **Prof. Dr.-Ing. Marc Illgen** geleitete Studiengang findet in Kooperation mit dem Fachbereich Bauen und Gestalten der Hochschule Kaiserslautern sowie dem Verband zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e.V. (VSB) statt.

In diesem Studiengang erfahren Sie alles rund um die Themen Sanierungsverfahren, Technik und Sicherheit, Kanalisation und Wasserversorgung. Sie erhalten aber auch viel Kompetenz auf den Gebieten Recht und Wirtschaft. Nicht zu kurz kommt dabei auch stets die Vermittlung von Methodenkompetenz, z. B. wie man sich bei Präsentationen vor dem Auftraggeber verhält.

Mittlerweile zum 14. Mal startet an der Technischen Akademie Südwest - an der HS/TU Kaiserslautern der akkreditierte Weiterbildungsstudiengang Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen. Der Studiengang findet in berufsbegleitender Form statt und endet mit dem Abschluss Master of Engineering (alternativ mit Abschluss Zertifikat der HS Kaiserslautern).

Weitere detailliertere Informationen finden Sie im Folgenden für das jeweilige Studium:

Master of Engineering - akkreditiert durch ASIIN e. V.
Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen
(akademischer Abschluss der HS Kaiserslautern)

[Info Master ...](#)

Zertifikatsstudiengang

Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen
(Zertifikat der HS Kaiserslautern, z. B. Zertifikat Sachverständige/r)

Info Zertifikat ...

Auch bei der Einschreibung in den Masterstudiengang besteht die Möglichkeit die entsprechenden Zertifikate nach der Erbringung der erforderlichen Prüfungsleistungen zu erhalten.

Ansprechpartner:



Dipl.-Ing.
Anna Steidel
Telefon:
0631 3724-4442
[mehr...](#)

Infos zum Studiengang

- Berufsbegleitendes - duales Studium
- 2 Präsenzwochen pro Semester
- 4 Semester (ggf. 5. Semester für die Masterarbeit)
- Modularer Aufbau
- Hohe Praxisorientierung
- Zwischenabschlüsse
- Sachverständigenzertifikat der HS Kaiserslautern
- E-Learning-Plattform zur Unterstützung beim Selbststudium
- Studium in Kleingruppen, max. 26 Teilnehmer/innen
- Immatrikulation an HS Kaiserslautern

Allgemeines zum Studiengang "Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen"

In Deutschland befinden sich 450.000 km Abwasserkanäle in öffentlicher und ca. 1.200.000 km Leitungen in privater Hand. Auch infolge des Alters sind ca. 20 % der öffentlichen Kanäle mittelfristig zu sanieren. Das sind etwa 100.000 km mit ca. 650 €/m.

Um die Grundwasserversorgung zu gewährleisten, befinden sich unter dem Gelände über 400.000 km Rohrnetze. Die Wasserverluste in Deutschland betragen mehr als 8 %. Der Zusammenhang von Wasserverlusten und Schäden ist naheliegend. Neben dem Verlust von Wasser höchster Qualität, müssen diese Undichtigkeiten betriebswirtschaftlich bewertet werden. Derzeit werden die Schäden vor allem punktuell, nach dem "Feuerwehrprinzip" und einfachen betriebswirtschaftlichen Ansätzen repariert. Eine Umfrage im Verband zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e. V. (VSB) unter seinen Mitgliedern ergab ein positives Geschäftsklima für Kanalsanierungsberater. Eine hohe Qualifikation ist gefragt.

Das Weiterbildungsstudium verfolgt das Ziel, technisch-wissenschaftliche Grundlagen zu vermitteln und Handlungskompetenz hinsichtlich aller Fragen der Aufnahme, Analyse und Bewertung der Instandsetzung zu lernen bzw. zu vertiefen. Es vermittelt die notwendigen Kenntnisse um zwischen der Vielfalt möglicher Schadensfälle und der verfügbaren Sanierungsmaßnahmen ein für jeden speziellen Fall optimales Sanierungsprogramm aufzustellen.

Durch die Vermittlung wesentlicher Kenntnisse gekoppelt mit einer praxisnahen Weiterbildung für die

TAS : Technische Akademie Südwest e.V. :: Rohr-sanierung (RO)

zukünftigen Tätigkeiten auf dem Gebiet des Instandhaltungsmanagements von Rohrleitungssystemen wird persönliche Handlungskompetenz erreicht.

Der Studiengang ist interdisziplinär angelegt. Forschung und Lehre vermitteln Wissen und Können.

Vernetztes Denken wird praktiziert. Ziel ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine bessere Qualifikation zu vermitteln. Die Einbindung von Lehrenden aus verschiedenen Fachbereichen der Hochschule und der TU Kaiserslautern sowie der Praxis unterstreicht den Grundsatz der Interdisziplinarität.

Das Erkennen, Erfassen und die Darstellung von Zuständen, Zustandsbewertungen und Sanierungsmethoden bei Kanälen und Rohrleitungen, erfordert eine besondere Fachkompetenz, die nicht durch Einzelseminare erreicht werden kann. Für diese Fachkompetenz ist zum einen eine entsprechende Vorbildung und zum anderen eine umfassende und ganzheitliche Weiterbildung erforderlich, die wir Ihnen in diesem Studiengang anbieten.

Stand: 10.01.2018 - Änderungen vorbehalten